Fraktion Bündnis 90 / Grüne Bad Arolsen

**Haushaltsrede 2021**

**(wegen Pandemie nur 5 Minuten)**

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher, sehr geehrte Anwesende,

**Rituale** sind manchmal etwas langweilig, meistens aber bedeutungsvoll und sinnstiftend. Das gilt auch für den alljährlichen

**Dank in unseren Haushaltsreden**.

Bei allen Mitarbeiter\*innen aller Gehaltsstufen in der städtischen Verwaltung bedanken wir uns für die

Bewältigung oder zumindest menschenmögliche Abmilderung der

epidemischen Katastrophe und der Stark-Regen-Katastrophe

Gleichzeitig haben sie für die Sicherung und Weiterentwicklung eines lebenswerten und nachhaltigen Lebens in der Kernstadt und den Ortsteilen von Bad Arolsen gesorgt.

DANKE

Nicht nur für das letzte Jahr, sondern für die gesamten 14 Jahres seiner Bürgermeisterzeit geht unser Dank an Sie, Herr van der Horst. Großartige Arbeit geleistet.

Wir Grünen sind mit dafür verantwortlich, dass ihre Arolser Tätigkeit nun ihr Ende findet.

Mit verantwortlich sind wir aber auch dafür, dass Sie Ihre Fähigkeiten und Ihre Kraft an noch bedeutsamerer Stelle, nämlich als Landrat WA-FKB einsetzen können.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg, Glück und Geschick und Gottes Segen.

Als Geschenk ein Korb voller Arolser Kulinarik.

Abschiedsschmerz wird am besten bekämpft, indem man/frau zur Alltagsarbeit und zur Tagesordnung übergeht.

Unser aktueller Tagesordnungspunkt heißt: Haushaltsplanung für 2022

Zustimmen oder Ablehnen?

Zustimmung ist von zwei Kriterien abhängig.

1. **Solidität.**

Lässt die Planung nach allem, was wir zum jetzigen Zeitpunkt wissen können, vermuten, dass wir uns nicht überschulden und dass das, was im Plan steht, auch umgesetzt werden kann.

**Diese Frage beantworten die Arolser Grünen mit „Ja“.**

1. Ist die Planung der Ausgaben so gestaltet, dass das Leben in Bad Arolsen attraktiv und nachhaltig bleibt bzw. noch attraktiver und nachhaltiger gestaltet wird als derzeit.

Was heißt das konkret? **Attraktiv und Nachhaltig?**

Um ein auch nur halbwegs vollständiges Bild zu zeichnen, reichen die pandemischen 5 Minuten nicht aus.

**Ich muss deshalb ganz allgemein bleiben:**

**An erster Stelle steht die Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen bzw. deren Wiederherstellung dort, wo sie bedroht oder bereits vernichtet sind.**

 **Wasserschutz**

 Schutz des Trinkwassers (Nitrateintragung, Klärschlamm)

 Schutz vor Hochwasser

Renaturierung von Gewässern

Regenwasserbewirtschaftung

 Ausbau der Solartechnik und der Windenergie

Einsparungen von Energie durch Sanierung im

Gebäudebestand

Ökologisch sinnvolle Waldbewirtschaftung

Ökologisch sinnvolle Feldwegeordnung

Flächenversiegelung stoppen oder wo dringend notwendig wertvollen Ausgleichsflächen schaffen

**Umdenken in der Verkehrspolitik**

Ortsteile: PKW bleibt erste Wahl; aber: Reduzierung ermöglichen durch Umstieg auf’s Fahrrad für Junge, Mittelalte und Sportliche durch bessere Fahrradwege.

[Vergessen: Car Sharing anschieben.]

Kernstadt: Nicht autofreundliche Stadt als oberste Priorität, sondern verträgliches Miteinander von Fußgängern und Fahrradfahrern und Autofahrer\*innnen

Diese beiden Öko-Themen haben Sie alle sicherlich von den Arolser Grünen erwartet. Wir sind aber schon seit langem keine reine Öko-Partei mehr. Die Ökologie ist die Grundlage unseres Leben, sie ist aber nicht alles. Daher in Stichworten, was uns ganz wichtig ist:

**Gesundheitsversorgung – Erhalt und Ausbau**

**Gutes Stadtmarketing:** hat eine Stadt ein gutes Image, zieht das nicht nur Touristen und Käufer\*innen an, (Handel, Handwerk, Gewerbe, Gastronomie) sondern macht auch die Einwohner ein Stück weit stolz und glücklich mit ihrem Heimatort.

**Für bezahlbaren Wohnraum sorgen – menschenwürdiges Wohnen ist ein Menschenrecht**

**Förderung von Kultur** unterschiedlicher Anspruchsniveaus (vom Bierzelt bis zum Steinernen Saal, von Disco bis Klassik, vom Statttheater über das BAC bis zum Volksbildungsring, von Sportvereinen über Gesangsvereine bis zum Geschichtsverein)

**Leider muss ich hier abbrechen.**

Zurück zur Prüffrage: Enthält die Haushaltsplanung Personalausgaben, Sachausgaben und Investitionen, um die angerissenen Bereiche zu bearbeiten, zu verbessern?

Wir sagen: Im Großen und Ganzen ist das der Fall. Der Haushalt ist kein grünes Wunschprogramm, wir finden uns aber in vielen Teilen des Haushalts gut aufgehoben und sehen Anknüpfungspunkte, ihn in der Umsetzung noch ein wenig grüner einzufärben.

Fazit:

**Da der Haushaltsplan eine gute Grundlage darstellt, um den Zielen eines nachhaltigen Umgangs der Menschen miteinander und mit den Ressourcen ein Stück näher zu kommen, stimmen wir zu.**

**Ich möchte mit grünen Wünschen für die vor uns liegenden Feiertage und für das neue Jahr schließen**

**Grüne** Weihnachten in Bezug auf die Speisen und die Verpackungen

**Weiße** Weihnachten für Schlittenfahrer, Skifahrer und Wanderer

**Frohe** Weihnachten für die Seele

und uns allen ein **friedliches und ein gesegnetes neues Jahr**

(Dr.Ulrich v.Nathusius, Fraktionssprecher)

*Aus zeitlichen Gründen nicht vorgetragen:*

*Haushaltsreden sind traditionell auch politische Grundsatzreden. Ich will deshalb am Schluss ein Problem ansprechen, für welches wir Grünen keine Patentlösung haben. Ich hoffe, dass wir überparteilich daran arbeiten können.*

*Wie können wir es erreichen, dass sich wieder mehr als die Hälfte der Bevölkerung für das was wir hier tun, Politik gestalten, interessiert. Dass wieder mehr als die Hälfte der Menschen in gesellschaftliche Strukturen eingebunden ist.*

*Schauen Sie sich die Wahlbeteiligung auf allen Ebenen an. Schauen Sie sich die Beiteiligung an öffentlichen Veranstaltungen an. Schauen Sie sich die Mitgliederzahlen in den Vereinen an.*

*Wir haben eine Spaltung der Gesellschaft in Interessierte, Informierte und Engagierte auf der einen Seite und in Nicht-Eingebundene, eher schlecht Informierte und damit potentiell leicht Verführbare andererseits. Dies zu ändern kann uns Kommunalpolitikern nicht allein gelingen, wir müssen aber daran mitarbeiten.*